

Corona-Schnelltests: Testzentrum in Lübeck nimmt Arbeit auf



Auf dem Parkplatz vor dem Citti-Park steht ein kleines weißes Zelt. Fast schon unscheinbar sieht es aus, [Lübecks neues Corona-Testzentrum](#). Von 8 bis 18 Uhr können Interessenten hier mit ihrem Auto vorbeifahren und sich testen lassen. Ein Ergebnis erhalten sie laut Veranstalter Timo Scharpenberg nach 15 Minuten. Kostenpunkt: 35 Euro pro Test (für Kinder 10 Euro). Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad vorbeikommt geht leer aus – getestet wird nur, wer im Auto sitzt.

„Bis jetzt war noch niemand hier“, berichtet Timo Scharpenberg, Geschäftsführer von Care Integral. „Wir merken: Die Lübecker sind keine Frühaufsteher.“ Mittags, wenn auch im Einkaufszentrum mehr los ist, rechnet er mit größerem Andrang. „Wenn wir heute 100 bis 200 Menschen testen, sind wir sehr zufrieden.“ Für ausreichend Personal und Tests sei gesorgt.

Helfer: Medizinstudenten in Schutzmontur

Um ihn herum stehen junge Helfer: Ihre Aufgabe ist es, den Menschen, die sich testen lassen wollen, den Ablauf zu erklären und ihnen ein Einverständnisformular auszuhändigen. Unter ihnen sind zwei Medizinstudenten, die seit 8 Uhr in voller Schutzmontur im Zelt sitzen: Sie werden die Tests durch das Autofenster ausführen. Bisher haben sie sich allerdings nur gegenseitig getestet.

„In Bad Segeberg hatte das Testzentrum ja einen sehr großen Anlauf“, sagt Helferin Sophia Bulgrin. „Es bleibt für uns also spannend. Wir werden sehen, wie viele Leute sich testen lassen wollen.“

Alle seien froh, dass das Testzentrum jetzt erst öffnet. „Über die Weihnachtstage wäre hier zu viel Andrang gewesen. Das hätte uns bei einer Neueröffnung vermutlich überfordert“, erklärt Timo Scharpenberg. Voraussichtlich sollen die Schnelltests bis Ende Februar auf dem Parkplatz vor dem Citti Park angeboten werden.

Von Nina Lennartz